

Europa-Universität Flensburg

Studierendenschaft

- Der Wahlausschuss –

c/o AStA, Auf dem Campus 1, D-24943 Flensburg, Tel. 0461-8052133

Wahniederschrift zu den Studierendenschaftswahlen 2020

Flensburg, den 13.11.2020

Beginn: 13.11.2020, 13 Uhr in OSL 243

Anwesende Mitglieder des Wahlausschusses: Tim Janßen (Wahlausschussvorsitzender), Luca Grimmiger (bis 19:45 Uhr, mit Unterbrechung von 16:00 – 18:00 Uhr), Insa Böse, Lina Höhn (Protokollführende)

Anwesende Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses: Florian Kischel (Wahlprüfungsausschussvorsitzender), Sophie Kuhlmann, Lilli Aach (alle bis 20:20 Uhr)

Öffentlichkeit: Frank Ellenberger, Florian Heimowski (15:00-19:50 Uhr), Janko Koch (16:35-19:50 Uhr), Timo Schlagböhmer (16:35-19:30 Uhr)

Ende des Wahlzeitraums: 12:00 Uhr

Der Wahlprüfungsausschuss sowie der Wahlausschuss bereiten die Sitzung vor, die dann um 13:00 Uhr vom Wahlausschussvorsitzenden eröffnet wird.

Es wird folgendes Verfahren zur Vorbereitung der Wahlauszählung durch den Wahlausschuss einstimmig beschlossen:

Festlegung:

1. Alle eingeworfenen Wahlbriefe sind zu werten.
2. Offene Wahlunterlagen sind nach einer Prüfung durch den Wahlausschuss als „nicht abgegeben“ zu werten.
3. Stimmen sind gültig, wenn der Wählerwille eindeutig erkennbar ist und keine formalen Fehler gemäß Wahlordnung vorliegen.
4. Gesetzt den Fall, dass auf den Wahlscheinen eine der beiden Unterschriften fehlt, wird stets per Vier-Augen-Prinzip entschieden, ob die Stimmabgabe gültig ist. Darüber hinaus wird ein Mitglied des Wahlprüfungsausschusses um sein Votum ersucht.
5. Gesetzt den Fall, dass ein Stempel des Wahlausschusses fehlen sollte, wird auch per Vier-Augen-Prinzip darüber befunden, ob die Stimmabgabe für gültig erklärt wird. Darüber hinaus wird ein Mitglied des Wahlprüfungsausschusses um sein Votum ersucht.
6. Bei allen weiteren Unterlagen, welche als strittig erachtet werden, wird das obenstehende Verfahren der Punkte 4 und 5 angewandt.
7. Zum Auszählungsprozedere nach der Sortierung der Wahlbriefumschläge werden die Stimmen des Studierendenparlaments als erstes und die der Fachschaftsvertretungen als zweites ausgezählt.

Beginn der Auszählung: 13:45 Uhr

Unterbrechung: 15:05 Uhr

Weiterführung: 15:35 Uhr

Die Urne wird durch den Wahlausschussvorsitzenden geöffnet und es beginnt die Öffnung der Wahlunterlagen und die Prüfung ihrer Gültigkeit. Dabei wird festgestellt, ob die eingegangenen Wahlumschläge gestempelt, verschlossen sowie der Wahlschein mit seinen Vorgaben als richtig erachtet werden können. Wenn hierbei Unstimmigkeiten auftreten, finden die obenstehenden Verfahrensschritte 1 bis 7 umgehende Anwendung. Es wird außerdem beschlossen, dass Wahlscheine auch gültig sind, wenn Name und Adresse nicht darauf vermerkt sind, es müssen aber die Unterschriften darauf vorhanden

sein. Des Weiteren werden die Unterschriften auf den Wahlscheinen mit den Unterschriften im Wählerverzeichnis verglichen, um zu legitimieren, dass die Unterlagen von der dementsprechenden Person ausgefüllt worden sind. Sollten Zweifel an der Echtheit bestehen, gilt wie immer das Vier-Augen-Prinzip. Die Wahlscheine werden von den Wahlbriefen getrennt, um die Anonymität der Wähler zu gewährleisten.

Um 16:10 Uhr endet die Kontrolle der Wahlscheine.

Es wurden insgesamt **38 Umschläge** vor Beginn der Auszählung als „**nicht abgegeben**“ gewertet, da diese Formfehler nach der Wahlordnung aufwiesen.

Insgesamt gab es **6319 Wahlberechtigte**.

Es wurden **355 Wahlunterlagen eingeworfen**, was einem **prozentualen Anteil von 5,62%** entspricht.

Es liegen **271 gültige StuPa-Stimmzettel** sowie **0 ungültige** Stimmzettel vor. Außerdem wurden **45 Stimmzettel als „nicht abgegeben“ gekennzeichnet**, weil die Umschläge nicht ordnungsgemäß verschlossen waren oder sich einzeln in der Wahlurne befanden. Die StuPa-Auszählung begann um 16:45 Uhr und endete um 19:45 Uhr.

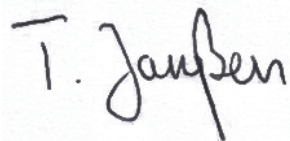
Es wurde beschlossen, dass ausgemalte Stimmfelder als gültig gewertet werden. Sie werden als weggestrichen gewertet, wenn andere Stimmfelder eindeutig angekreuzt sind. Des Weiteren wurde darüber befunden, dass Stimmzettel, die klar erkennbar mit einem Bleistift ausgefüllt wurden, als ungültig anzusehen sind.

Es liegen **274 gültige Fachschaft-Stimmzettel** sowie **6 ungültige** Stimmzettel vor. Außerdem wurden **36 Stimmzettel als „nicht abgegeben“ gekennzeichnet**, weil die Umschläge nicht ordnungsgemäß verschlossen waren oder sich einzeln in der Wahlurne befanden.

Im Zuge der Auszählung der Fachschaftsvertretungen wurde **eine Stimmengleichheit** unter den Kandidierenden der Fachschaft 6 (International Management) festgestellt. Ein Losverfahren wurde um 20:50 Uhr zwischen Emma Thomsen und Lena Vollstedt durchgeführt, die letztere gewann.

Ende der Auszählungen: 13.11.2020, 22:05 Uhr

Ende der Wahlausschusssitzung: 13.11.2020, 23:40 Uhr

Handwritten signature of Tim Janßen in black ink.

Tim Janßen, Wahlausschussvorsitzender

Handwritten signature of Lina Höhn in blue ink.

Lina Höhn, Protokollführende